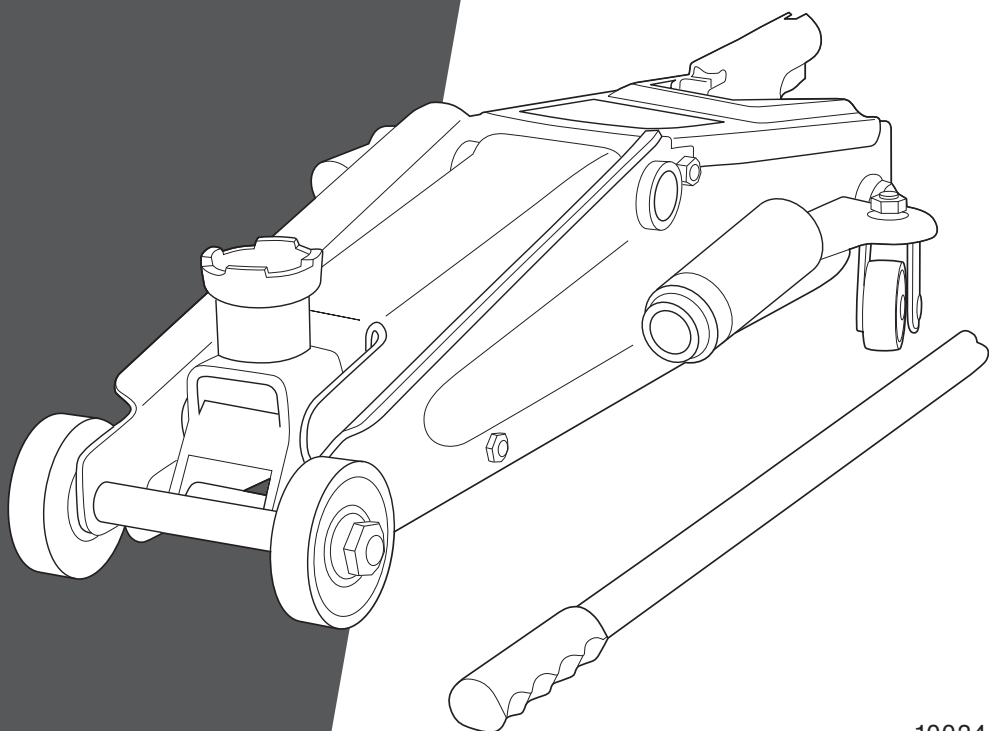




DE Rangierwagenheber SUV 2,5 t
EN SUV Trolley Jack 2.5 t
FR Cric rouleur SUV 2,5 t
IT Martinetto a carrello SUV 2,5 t
NL Rangeerkrik SUV 2,5 t
PL Podnośnik manewrowy SUV 2,5 t

Originalbetriebsanleitung	2
Original Operating Instructions	7
Manuel d'utilisation original	12
Istruzioni per l'uso originali	17
Originele gebruiksaanwijzing	22
Oryginalna instrukcja obsługi	27



1. Sicherheitshinweise



- Bitte lesen Sie sich die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Wagenheber benutzen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf und geben diese gegebenenfalls an andere Benutzer oder nachfolgende Besitzer weiter.
- Benutzen Sie den Wagenheber nicht unter folgenden Umständen:
 - bei Frost / Regen im Freien
 - unter erschwerten Bedingungen (z.B. sehr kaltes oder sehr heißes Klima, unter Beeinflussung starker magnetischer Strahlung und ähnlichen Situationen)
 - im Zusammenhang mit explosiven Stoffen, Minen und in ähnlichen Situationen
 - beim Heben von Lasten, die u.a. folgende Materialien enthalten: geschmolzenes Metall, Säure, radioaktives Material oder lose / nicht fest miteinander verbundene Güter und in ähnlichen Situationen
 - in Kontakt mit Lebensmitteln und ähnlichen Situationen
 - auf Schiffen und in ähnlichen Situationen.
- Heben Sie niemals Personen mit dem Wagenheber an. Benutzen Sie den Wagenheber nicht, wenn sich Personen im Fahrzeug befinden oder sich gegen das Fahrzeug lehnen.
- Wagenheber nur auf festem, ebenem Boden verwenden. Auf nicht befestigtem, unebenem Boden ist die Stabilität nicht gewährleistet und die Last kann verrutschen / beschädigt werden.
- Das Fahrzeug immer mit angezogener Handbremse anheben und gleichzeitig Unterlegkeile einsetzen, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.
- Heben Sie das Fahrzeug nur an den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Aufnahmepunkten an. Last immer im Mittelteil des Aufnahmebocks abstützen. Eventuell sind geeignete Adapter zu verwenden, um Beschädigung der Aufnahmepunkte am Fahrzeug zu vermeiden. Bitte Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers beachten.
- Das Sicherheitsventil ist werksseitig korrekt eingestellt und muss nicht nachjustiert werden.
- Warnung: Der Wagenheber ist nur zum Heben und Ablassen des Fahrzeugs gedacht. Vor Inspektions- und Reparaturarbeiten muss die Last durch Unterstellböcke mit entsprechender Nennbelastbarkeit abgestützt werden. Nie unter der angehobenen Last ohne zusätzliche Stützen arbeiten! Niemals das Fahrzeug mit Hilfe des Wagenhebers bewegen.
- Der Wagenheber darf nicht über seine max. Nennbelastbarkeit (2.500 kg) belastet werden. Bei Überbelastung kann der Wagenheber (durch Überbelastung der mechanischen Eigenschaften) beschädigt und dadurch die Personensicherheit nicht mehr gewährleistet werden.
- Wenn ein Ölleck auftritt, muss der Gebrauch gestoppt werden. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass kein weiteres Öl austritt und dass das bereits ausgetretene Öl umgehend aufgenommen und in den dafür vorgesehenen Einrichtungen entsorgt wird.
- Wenn die aufzubringende Handkraft mehr als 400 N (ca. 40 kg) beträgt, bitten wir Sie eine zweite Person zur Hilfe zu nehmen.
- Es ist erforderlich, dass der Bediener die Hebevorrichtung und die Last während aller Bewegungen im Auge behält.
- Sollte es während des Gebrauchs zu einer Betriebsstörung kommen (Hubstange klemmt, Ventil / Kolben sitzt fest), wenden Sie sich bitte an einen Fachmann oder den Kundenservice.

- Der Zustand der Kennzeichnungen am Wagenheber ist regelmäßig zu kontrollieren und es muss sichergestellt werden, dass die Kennzeichnungen den ursprünglichen entsprechen.
- Überprüfen Sie den Wagenheber vor jedem Einsatz auf Beschädigungen, Öllecks, Korrosion. Verwenden Sie den Wagenheber nicht, wenn er Beschädigungen aufweist. Der Wagenheber sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet und repariert werden. Es dürfen nur Originalersatzteile vom Hersteller verwendet werden. Wartung und Reparaturen sind nur von qualifizierten Fachkräften vorzunehmen.
- Sollte sich der Wagenheber nicht mehr wie gewollt absenken lassen, sichern Sie unbedingt das Fahrzeug durch Unterstellböcke gegen ein unbeabsichtigtes Absenken. Beschaffen Sie sich einen weiteren Wagenheber, mit dem Sie das Fahrzeug so weit anheben können, dass der defekte Wagenheber sicher entfernt werden kann. Nehmen Sie professionelle Hilfe in Anspruch, falls Sie unsicher sind.
- Umbau oder Änderungen, die die Konformität des Wagenhebers mit der Norm EN 1494:2000 + A1: 2008 auf schädliche Weise beeinflussen, dürfen nicht durchgeführt werden.

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Rangierwagenheber eignet sich ausschließlich zum Heben und Senken von Lasten (Fahrzeugen) bis zu einem Maximalgewicht von 2.500 kg!
- Der Rangierwagenheber eignet sich nicht zum permanenten Halten und Transportieren von Lasten!

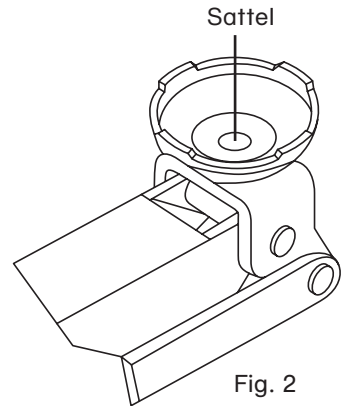
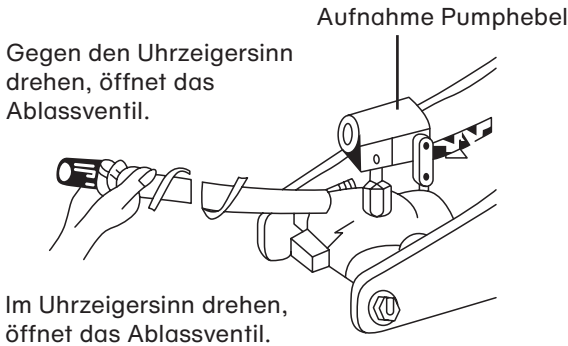
2. Bedienung

Anheben des Fahrzeugs:

1. Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einem festen und ebenen Untergrund ab.
2. Blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs.
3. Rollen Sie den Wagenheber unter das anzuhebende Fahrzeug, und zwar unter die für den Wagenheber vorgesehenen Aufnahmepunkte (beachten Sie hierbei die Angaben des Fahrzeugherstellers). Je nach Bedarf können Sie den Höhenadapter aus der Halterung links am Wagenheber entnehmen und in die Sattelaufnahme (Fig.2) stecken. Somit wird die Hubhöhe um 90 mm gesteigert.
4. Schließen Sie das Ablassventil indem Sie es nach rechts einschrauben. Benutzen Sie hierzu den Pumphebel (siehe Fig. 1).
5. Stecken Sie den Pumphebel, mit dem Stift nach oben zeigend, in die vorgesehene Aufnahme an der Pumpe und verdrehen sie ihn, um den Pumphebel gegen Herausrutschen zu sichern.
6. Bewegen Sie den Handhebel abwechselnd nach oben und unten. Durch diese Pumpbewegung schwenkt der Hebearm nach oben.
7. Für die Quicklifffunktion stecken Sie den Pumphebel in die sich rechts am Wagenheber befindliche Aufnahme und bewegen den Hebel einmal vor und zurück.

Ablassen des Fahrzeugs:

1. Öffnen Sie das Ablassventil, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe Fig. 1).
2. Ist das Fahrzeug komplett abgelassen, ziehen Sie den Wagenheber unter dem Fahrzeug hervor.



3. Wartung / Reinigung

- Führen Sie vor jeder Verwendung eine Sicht- und Funktionsprüfung durch, BEVOR Sie eine Last damit anheben!
- Reinigen Sie den Rangierwagenheber mit einem trockenen Lappen oder Tuch.
- Schmieren Sie die beweglichen Bauteile des Rangierwagenhebers regelmäßig (z.B. mit einem Sprühöl!)
- Prüfen Sie den Pumpenkolben und die Kolbenstange auf Anzeichen von Korrosion.
- Reinigen Sie die betroffenen Stellen mit einem in Öl getauchten Tuch.
- **WICHTIG:** Den Wagenheber immer in abgesenkter Position lagern!!
- Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand.

3.1. Ölstand prüfen / nachfüllen

- Die Wartungsarbeiten sind auf einer ölundurchlässigen Unterlage durchzuführen. Es ist darauf zu achten, dass kein Öl verschüttet wird. Sollte versehentlich doch Öl verschüttet werden, ist dieses umgehend aufzunehmen und in dafür vorgesehenen Einrichtungen sicher zu entsorgen.
- Drehen Sie das Ablassventil GEGEN den Uhrzeigersinn und lassen Sie den Arm komplett nach unten. Falls nötig, üben Sie etwas Druck auf den Teller aus.
- Entfernen Sie den Ölstopfen.
- Füllen Sie Öl nach, soviel, dass sich der Ölstand knapp unter dem Rand befindet, nicht überfüllen!

- Vermischen Sie keine unterschiedlichen Hydrauliköle, nehmen Sie immer neues Öl! Empfohlene Viskosität: SAE10.
- Haben Sie den Wagenheber länger als 1 Jahr nicht benutzt, dann tauschen Sie das Hydrauliköl aus. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Fremdkörper in das Hydrauliksystem gelangt!

3.2. Entlüften

- Entlüften Sie den Wagenheber nach jedem Transport.
- Öffnen Sie das Ablassventil indem Sie es GEGEN den Uhrzeigersinn drehen.
- Betätigen Sie den Pumpebel einige Male (ca. 8x, kompletter Hub).
- Schließen Sie das Ablassventil indem Sie es IM Uhrzeigersinn zudrehen.
- Pumpen Sie solange, bis der Hubarm komplett oben ist und pumpen Sie dann noch einige Male weiter, bis die Luft entwichen ist.
- Öffnen Sie das Ablassventil indem Sie es GEGEN den Uhrzeigersinn drehen, lassen Sie den Arm absinken. Falls nötig, drücken Sie den Arm nach unten.
- Schließen Sie das Ablassventil anschließend und kontrollieren Sie ob der Arm sich einwandfrei heben lässt.
- Es kann nötig sein, die Schritte zuvor mehrmals zu wiederholen, bis wirklich jede Luft aus dem System entwichen ist.

4. Fehlerbehebung

PROBLEM				MÖGLICHE URSACHE
Hebearm kann die Last nicht anheben	Hebearm hält die Last nicht	Hebearm senkt sich nicht	Hubkraft sehr schwach	
X				Ablassventil nicht komplett geschlossen
X			X	Luft im System
X	X		X	Niedriger Ölstand
		X		Öltank überfüllt / Bewegliche Teile nicht ausreichend geschmiert
X	X		X	Pumpeinheit defekt – Austausch nötig

5. Entsorgung

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu! Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt. Hydrauliköle sind über die Problemmüllsammelstelle zu entsorgen.

6. Technische Daten

	Rangierwagenheber SUV 2,5 t
Tragkraft	2,5 t
Unterfahrhöhe min.	150 mm ohne Adapter, 245 mm mit Adapter
Endhöhe max.	435 mm ohne Adapter, 530 mm mit Adapter
Gewicht	19,3 kg
Maße	632 x 240 x 158 mm
Artikel-Nr.	10024
Hubbereich mit Nennbelastung	150 - 435 mm (ohne Adapter), 245 - 530 mm (mit Adapter)

1. Safety notices



- Please carefully read the operating instructions before using the trolley jack. Keep the operating instructions and pass these on to other users or future owners.
- Do not use the trolley jack in the following situations:
- outdoors in frost / rain
- in severe conditions (e.g. very cold or very hot weather, when exposed to strong magnetic radiation and similar situations)
- along with explosive substances, mines and similar situations.
- when lifting loads containing the following materials, among others: molten metal, acid, radioactive material or loose/not firmly connected goods and similar situations
- in contact with food and similar situations
- on ships and similar situations.
- Never use the trolley jack to lift persons. Do not use the trolley jack with people inside or leaning against the vehicle.
- Only use the trolley jack on solid, level surfaces. Stability is not guaranteed on surfaces which are not solid or level and the load can shift/be damaged.
- Always raise the vehicle with the handbrake engaged and also use wheel chocks to prevent the vehicle from rolling away.
- Only raise the vehicle at the lifting points specified by the vehicle manufacturer. Always support the load at the middle of the saddle pad. If necessary, use suitable adapters to prevent damage to the lifting points on the vehicle. Observe the operating instructions of the vehicle manufacturer.
- The safety valve is correctly set at the factory and does not need to be adjusted.
- Warning! The trolley jack is only intended to raise and lower a vehicle. Before carrying out inspections or repairs, the load must be supported by jack stands with the corresponding load rating. Never work under the raised load without additional supports! Never move the vehicle with the trolley jack.
- Never exceed the max. load rating (2,500 kg) of the trolley jack. Overloading it can damage the trolley jack (due to overloading the mechanical parts) and personal safety will no longer be guaranteed.
- In the event of an oil leak, discontinue use. Ensure no additional oil leaks and immediately absorb the leaked oil and dispose through designated facilities.
- If the required manual force exceeds 400 N (approx. 40 kg), please have a second person assist you.
- The user must keep an eye on the jack and the load during all movement.
- If a malfunction occurs during use (seized lifting rod, valve/piston stuck), please contact a professional or customer service.
- The condition of the markings on the trolley jack must be checked regularly and the markings must always correspond with the original markings.
- Check the trolley jack for damages, oil leaks and corrosion before every use. Do not use the trolley jack if damaged. The trolley jack should be maintained and repaired as specified by the manufacturer. Only use OEM spare parts. Maintenance and repairs must be carried out by qualified specialists.
- If the trolley jack no longer lowers as intended, be sure to secure the vehicle with jack stands to prevent accidentally lowering. Obtain a second trolley jack to raise the vehicle enough to safely remove the defective trolley jack. Seek professional help if you are unsure.
- Do not alter or modify the trolley jack in a way which will adversely affect its compliance with standard EN 1494:2000 + A1: 2008.

1.1. Intended use

- The trolley jack is only suitable to raise and lower loads (vehicles) up to a maximum weight of 2,500 kg!
- The trolley jack is not suitable to permanently hold and transport loads!

2. Operation

Raising the vehicle:

1. park your vehicle on a solid, level surface.
2. Chock the vehicle's wheels.
3. Roll the trolley jack under the vehicle to be raised, below the lifting points designated for the trolley jack (note the specifications of the vehicle manufacturer). If necessary, you can remove the height adapter from the bracket at the left side of the trolley jack and insert it in the saddle (Fig. 2). This increases the lifting height by 90 mm.
4. Turn the release valve to the right to close. Use the jack handle to do so (see Fig. 1).
5. Insert the jack handle, pin facing up, into the socket on the piston assembly and turn to lock the jack handle in place.
6. Repeatedly move the jack handle up and down. This pumping motion raises the lifting arm.
7. To use the quick lift function, insert the jack handle in the socket at the right side of the trolley jack and move the handle back and forth once.

Lowering the vehicle:

1. open the release valve, turning anti-clockwise (see Fig. 1).
2. When the vehicle is lowered all the way, remove the trolley jack out from under the vehicle.

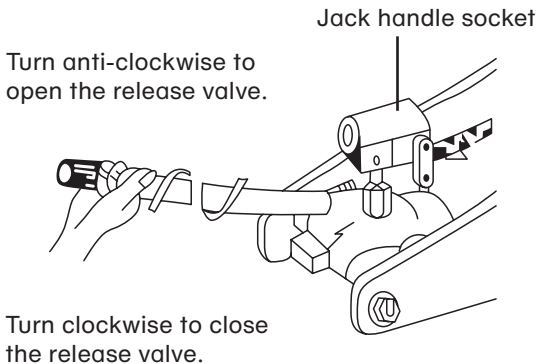


Fig. 1

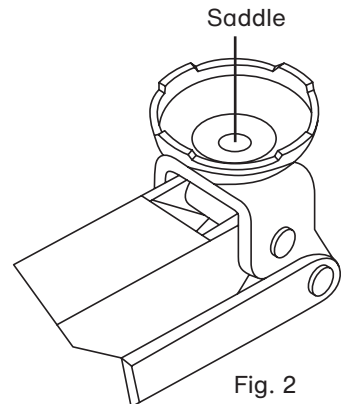


Fig. 2

3. Maintenance / Cleaning

- Visually inspect and check the function before every use, BEFORE raising loads with the trolley jack!
- Clean the trolley jack with a dry rag or cloth.
- Regularly lubricate moving trolley jack parts (e.g. with spray lubricant).
- Check the piston and plunger for signs of corrosion.
- Clean the affected areas with a cloth dipped in oil.
- **IMPORTANT:** Always store the trolley jack in the lowered position!
- Regularly check the oil level.

3.1. Checking the oil level / adding oil

- Maintenance must be carried out on an oil-proof surface. Be careful not to spill oil. In the event of an oil spill, absorb immediately and safely dispose through designated facilities.
- Turn the drain valve ANTI-clockwise and lower the arm completely. If necessary, apply some pressure to the saddle.
- Remove the oil plug.
- Add enough oil until the oil level is just below the rim, do not overfill!
- Do not mix different types of hydraulic oils, always use new oil! Recommended viscosity: SAE10
- If the trolley jack has not been used for more than 1 year, change the hydraulic oil. Do not allow dirt or foreign objects to enter the hydraulic system!

3.2. Releasing pressure

- Release the pressure from the trolley jack after every transport.
- Open the release valve by turning it ANTI-clockwise.
- Use the jack handle a few times (approx. 8x, full lift).
- Close the release valve, turning CLOCKWISE.
- Pump until the lifting arm is fully extended and pump a few more times to bleed air.
- Open the release valve, turning ANTI-clockwise and allow the arm to lower. If necessary, push the arm down.
- Then close the release valve and check if the arm can be moved properly.
- You may need to repeat the above steps a few times to bleed all air from the system.

4. Fault correction

PROBLEM				POSSIBLE CAUSE
Lifting arm can't raise the load	Lifting arm doesn't hold the load	Lifting arm doesn't lower	Lifting force very low	
X				Release valve not fully closed
X			X	Air in the system
X	X		X	Low oil level
		X		Oil reservoir overfilled / Moving parts not sufficiently lubricated
X	X		X	Pump unit defective – requires replacement

5. Disposal

When disposing of this device, please contact your local retailer or a local recycling centre. Never dispose of the device through a municipal collection site! Never dispose of the device in regular household waste! This is an important part in protecting the environment.

Hydraulic oils must be disposed of through a hazardous waste collection site.

6. Technical data

	SUV Trolley Jack 2.5 t
Load capacity	2.5 t
Minimum saddle height	150 mm without adapter, 245 mm with adapter
Max. lift height	435 mm without adapter, 530 mm with adapter
Weight	19.3 kg
Dimensions	632 x 240 x 158 mm
Article No.	10024
Lift range with rated load	150 - 435 mm (without adapter), 245 - 530 mm (with adapter)

1. Consignes de sécurité



- Veuillez lire le manuel d'utilisation attentivement avant d'utiliser le cric. Conservez le mode d'emploi et remettez-le le cas échéant aux autres utilisateurs ou utilisateurs suivants.
- Ne pas utiliser le cric dans les situations suivantes :
- en cas de gel/de pluie en extérieur
- dans des conditions difficiles (p. ex. sous des climats très froids ou très chauds, en cas de champs magnétiques intenses et dans des situations similaires)
- en rapport avec des substances explosives, mines, etc., et des situations similaires.
- lors du levage de charges contenant entre autres les matériaux suivants : métal fondu, acide, matériau radioactif ou marchandises en vrac/non fixées entre elles et dans des situations similaires
- en contact avec des produits alimentaires et dans des situations similaires
- sur des navires et dans des situations similaires.
- Ne jamais soulever de personnes avec le cric. N'utilisez pas le cric lorsque des personnes se trouvent dans le véhicule ou s'appuient contre celui-ci.
- N'utiliser le cric que sur un sol dur et plat. La stabilité n'est pas assurée sur un sol mou et irrégulier et la charge peut glisser/être endommagée.
- Soulevez toujours le véhicule le frein à main étant serré et en plaçant des cales pour l'empêcher de rouler.
- Ne soulevez le véhicule qu'aux endroits prévus par le constructeur du véhicule. Toujours soutenir la charge dans la partie centrale du bloc de réception. Il est possible d'utiliser des adaptateurs appropriés pour éviter que les points de prise du véhicule ne soient endommagés. Veuillez respecter le manuel d'utilisation du fabricant automobile.
- La soupape de sécurité est correctement réglée en usine et ne doit pas être réajustée.
- Attention : Le cric n'est conçu que pour soulever et réaliser ainsi la vidange du véhicule. Avant les opérations d'inspection et de réparation, la charge doit être supportée par des chandelles ayant la charge nominale correspondante. Ne jamais travailler sous la charge soulevée sans supports supplémentaires ! Ne jamais déplacer le véhicule à l'aide du cric.
- Le cric ne doit pas être chargé au-delà de sa capacité nominale maximale (2500 kg). Ne jamais dépasser la capacité de charge nominale du cric, car en cas de surcharge, le cric peut être endommagé (par exemple, surcharge des propriétés mécaniques) et la sécurité des personnes n'est plus alors assurée.
- Lorsqu'une fuite d'huile se produit, l'utilisation doit être arrêtée. Il convient de veiller à ce qu'aucune autre fuite d'huile ne se produise et à ce que l'huile déjà libérée soit immédiatement récupérée et éliminée dans les installations prévues à cet effet.
- Si la force manuelle devant être appliquée est supérieure à 400 N (environ 40 kg), merci de faire appel à une seconde personne.
- Il est nécessaire que l'utilisateur ne perde jamais de vue le dispositif de levage et la charge pendant tous les déplacements.
- Si une perturbation d'exploitation survient pendant l'utilisation (tige de levage se coinçant ou piston se bloquant), veuillez vous adresser à un spécialiste ou au service clientèle).

- L'état de la dénomination sur le cric doit être contrôlé régulièrement et il convient de s'assurer que les dénominations correspondent aux dénominations d'origine.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que le cric n'est pas endommagé et qu'il n'y a pas de fuites ni de traces. N'utilisez pas le cric s'il est endommagé. La maintenance et les réparations effectuées sur le cric doivent répondre aux exigences du fabricant. Seules les pièces originales du fabricant ne doivent être utilisées. Seul du personnel qualifié peut réaliser les travaux de maintenance ainsi que les réparations.
- Si vous ne parvenez plus à abaisser le cric comme vous le souhaitez, sécurisez impérativement le véhicule par le biais de béquilles pour qu'il ne puisse s'abaisser accidentellement. Trouvez un cric supplémentaire pour soulever le véhicule jusqu'à ce que le cric défectueux puisse être retiré en toute sécurité. Faites appel à l'aide d'un professionnel si vous n'êtes pas en confiance.
- Aucune transformation ou modification pouvant influencer négativement sur la conformité à la norme 1494:2000+A1:2008, ne doit être effectuée sur le cric.

1.1. Utilisation conforme

- Le cric rouleur est conçu exclusivement pour soulever et abaisser des charges (véhicules) jusqu'à un poids maximal de 2500 kg !
- Le cric rouleur n'est pas approprié pour maintenir une charge de manière permanente ni pour le transport !

2. Maniement

Soulèvement du véhicule :

1. Déposez votre véhicule sur un sol solide et plan.
2. Boquez les roues du véhicule.
3. Faites rouler le cric sous le véhicule à soulever, en dessous des points de levage prévus pour le cric (conformément aux indications du constructeur du véhicule). Selon les besoins, vous pouvez retirer l'adaptateur de hauteur du support à gauche du cric et l'insérer dans le logement de selle (illustration 2). La hauteur de levage est ainsi augmentée de 90 mm.
4. Fermez la soupape en la vissant vers la droite. Pour ce faire, utilisez le levier de pompe (voir illustration 1).
5. Insérez le levier de pompe, pointé vers le haut, dans le logement prévu sur la pompe et tournez-le pour empêcher le levier de pompe de glisser.
6. Déplacez le levier manuel alternativement vers le haut et vers le bas. Grâce à ce mouvement de pompage, le bras de levage pivote vers le haut.
7. Pour la fonction quicklift, insérez le levier de pompe dans le logement situé à droite du cric et déplacez-le une fois en avant et en arrière.

Vidange du véhicule :

1. Ouvrez la soupape de vidange en la faisant tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (voir illustration 1).
2. Si le véhicule est complètement vidangé, retirez le cric de sous le véhicule.

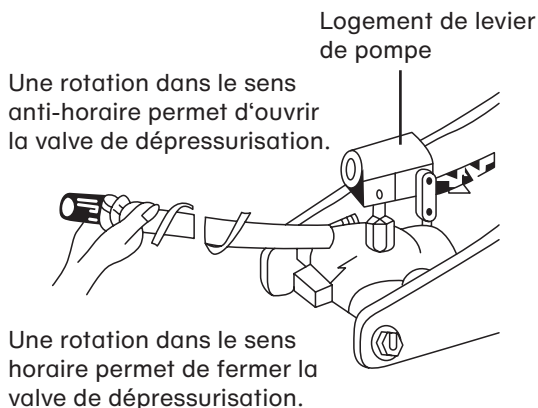


Fig. 1

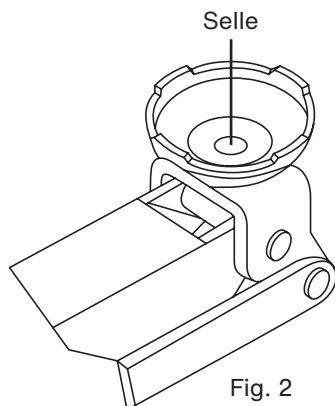


Fig. 2

3. Maintenance/nettoyage

- Avant chaque utilisation, effectuez un contrôle visuel et fonctionnel AVANT de soulever une charge !
- Nettoyez le cric rouleur au moyen d'un chiffon ou tissu sec.
- Graissez régulièrement les parties mobiles du cric rouleur (p. ex. avec une huile en aérosol) !
- Contrôlez si les pistons de pompe et la tige de piston présentent des signes de corrosion et de rouille.
- Nettoyez les points concernés avec un chiffon imbibé d'huile.
- **IMPORTANT** : Toujours entreposer le cric en position abaissée !!
- Vérifiez régulièrement le niveau d'huile.

3.1. Vérifier le niveau d'huile/réapprovisionner le cas échéant

- Les travaux de maintenance doivent être effectués sur un support étanche à l'huile. Veillez à ce que de l'huile ne soit pas renversée. Si un peu d'huile devait être renversée involontairement, la retirer immédiatement et la mettre au rebut de manière appropriée.
- Tournez la soupape d'échappement dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et placez le bras complètement vers le bas. Si nécessaire, exercez une légère pression sur le plateau.
- Retirez le bouchon de remplissage d'huile.
- Remplissez d'huile jusqu'à ce que le niveau d'huile se trouve juste en dessous du bord. Éviter un remplissage excessif !
- Ne mélangez pas des huiles hydrauliques différentes. Utilisez toujours de l'huile neuve ! Viscosité recommandée : SAE10.

- Si vous n'avez pas utilisé le cric pendant plus d'1 an, remplacez l'huile hydraulique. Assurez-vous alors qu'aucune salissure ni corps étranger ne pénètre dans le système hydraulique !

3.2. Aérer

- Aérer le cric après chaque transport.
- Ouvrez la soupape de vidange en la faisant tourner dans le sens CONTRAIRE des aiguilles d'une montre.
- Actionnez plusieurs fois le levier de pompe (environ 8 fois, course complète).
- Fermez la soupape en la tournant DANS le sens des aiguilles d'une montre.
- Pompez jusqu'à ce que le bras de levage soit entièrement en haut, puis pompez encore plusieurs fois jusqu'à ce que l'air s'échappe.
- Ouvrez la soupape de vidange en la faisant tourner dans le sens CONTRAIRE des aiguilles d'une montre. Abaissez le bras. Le cas échéant, appuyez sur le bras.
- Fermez ensuite la soupape de vidange et vérifiez que le bras se soulève facilement.
- Il peut être nécessaire de répéter les étapes plusieurs fois avant, jusqu'à ce que tout l'air du système se soit échappé.

4. Elimination des pannes

PROBLÈME				CAUSE POSSIBLE
Le bras de levier ne peut pas soulever la charge	Le bras de levier ne supporte pas la charge	Le bras de levier n'abaisse pas la charge	La capacité de levage est très faible	
X				Soupape de vidange non fermée complètement
X			X	Présence d'air dans le système
X	X		X	Niveau d'huile bas
		X		Réservoir d'huile trop rempli/ Pièces mobiles non suffisamment graissées
X	X		X	Unité de pompage défectueuse – Remplacement requis

5. Mise au rebut

En cas de mise au rebut de cet appareil, adressez-vous à votre revendeur le plus proche ou à une installation locale de recyclage pour matières premières. Ne déposez en aucun cas l'appareil dans un point de collecte communal ! Ne jetez en aucun cas l'appareil avec les ordures ménagères ! Vous contribuez ainsi de manière importante à la préservation de l'environnement.

Les huiles hydrauliques doivent être mises au rebut par le centre de collecte des déchets problématiques.

6. Données techniques

	Cric rouleur SUV 2,5 t
Charge utile	2,5 t
Hauteur d'encastrement min.	150 mm sans adaptateur, 245 mm avec adaptateur
Hauteur finale max.	435 mm sans adaptateur, 530 mm avec adaptateur
Poids	19,3 kg
Dimensions	632 x 240 x 158 mm
Article n°	10024
Plage de levage à charge nominale	150 - 435 mm (sans adaptateur), 245 - 530 mm (avec adaptateur)

1. Avvertenze per la sicurezza



- Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima di utilizzare il martinetto. Conservare le istruzioni per l'uso ed eventualmente consegnarle ad altri utenti o ai nuovi proprietari.
- Non utilizzare il martinetto nelle seguenti condizioni:
- all'aperto, in caso di gelo / pioggia;
- in condizioni gravose (ad es. clima molto freddo o molto caldo, presenza di forti irradiazioni magnetiche e situazioni simili);
- in ambienti potenzialmente esplosivi, miniere e condizioni simili;
- per il sollevamento di carichi che includono tra l'altro i seguenti materiali: metallo fuso, acidi, materiali radioattivi, merci allentate o non fissate adeguatamente e in situazioni simili;
- a contatto con generi alimentari e in situazioni simili;
- su navi e in situazioni simili.
- Non sollevare mai persone con il martinetto di sollevamento. Non utilizzare il martinetto se ci sono persone a bordo del veicolo o appoggiate ad esso.
- Utilizzare il martinetto esclusivamente su una superficie stabile e pianeggiante. L'uso su superfici instabili e accidentate non garantisce la stabilità del martinetto, con conseguente scivolamento/danneggiamento del carico.
- Sollevare sempre il veicolo con il freno a mano inserito e mettere contemporaneamente i cunei alle ruote per evitare che il veicolo possa rotolare via.
- Sollevare il veicolo esclusivamente negli specifici punti indicati dal costruttore del veicolo. Fare in modo che il peso poggi sempre al centro del martinetto di sollevamento. Se necessario, utilizzare degli adattatori idonei per evitare di danneggiare il veicolo nei punti di sollevamento. Si prega di osservare le istruzioni per l'uso del produttore del veicolo.
- La valvola di sicurezza è impostata correttamente di fabbrica e non necessita di essere regolata nuovamente.
- Avvertenza: Il martinetto è concepito unicamente per il sollevamento e l'abbassamento di veicoli. Prima di effettuare lavori di ispezione e riparazione, il carico deve essere sostenuto da cavalletti di sostegno con un carico nominale appropriato. Non lavorare mai al di sotto del carico sollevato senza aver opportunamente collocato ulteriori supporti! Non spostare mai il veicolo con l'aiuto del martinetto.
- Non caricare il martinetto oltre la sua portata nominale (2.500 kg). Un eventuale sovraccarico può danneggiare il martinetto (a causa del sovraccarico delle sue proprietà meccaniche) e di conseguenza non potrebbe più essere garantita la sicurezza delle persone.
- Se si verifica una perdita di olio, interrompere immediatamente l'uso. Assicurarsi di impedire ulteriori perdite, raccogliere l'olio già fuoriuscito e smaltirlo presso una struttura preposta.
- Se la forza manuale da applicare è superiore a 400 N (circa 40 kg), si raccomanda di richiedere l'aiuto di una seconda persona.
- È fondamentale che l'operatore tenga sott'occhio il dispositivo di sollevamento e il carico durante ogni movimento.
- Se durante l'utilizzo si verificano delle anomalie di funzionamento (l'asta di sollevamento, la valvola o il pistone sono bloccati) contattare un tecnico specializzato o l'assistenza clienti.

- Controllare regolarmente le condizioni delle targhette apposte sul martinetto e assicurarsi che corrispondano a quelle originali.
- Ispezionare il martinetto di sollevamento prima di ogni utilizzo per verificare la presenza di danni, perdite di olio, corrosione. Non utilizzare il martinetto se è danneggiato. Effettuare la manutenzione e le riparazioni del martinetto in conformità con le istruzioni del produttore. Utilizzare esclusivamente i pezzi di ricambio originali del produttore. Tali lavori di manutenzione e riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da parte di personale tecnico qualificato.
- Qualora non sia più possibile abbassare il martinetto come previsto, assicurare il veicolo con dei cavalletti di sostegno onde evitare che possa accidentalmente abbassarsi. Utilizzare un altro martinetto con cui poter sollevare il veicolo all'altezza alla quale poter rimuovere il martinetto difettoso. In caso di dubbio, richiedere l'aiuto di un professionista.
- Non apportare alcuna modifica al martinetto che annulli la sua conformità alla Norma EN 1494:2000+A1:2008.

1.1 Uso conforme alla destinazione

- Il martinetto a carrello è adatto esclusivamente al sollevamento e all'abbassamento di pesi (veicoli) fino a un peso massimo di 2.500 kg!
- Il martinetto a carrello non è adatto per sostenere in modo permanente o trasportare i pesi!

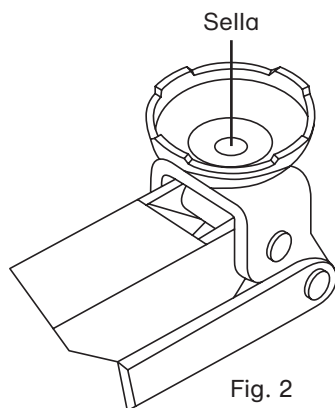
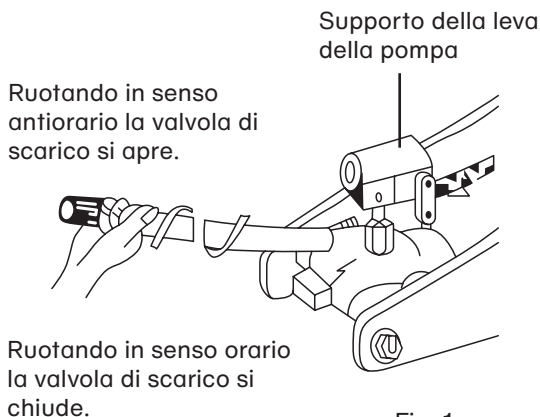
2. Uso

Utilizzo con i veicoli

1. Collocare il veicolo su una superficie stabile e pianeggiante.
2. Bloccare le ruote del veicolo.
3. Collocare il martinetto al di sotto del veicolo da sollevare, in corrispondenza dei punti di sollevamento predisposti per il martinetto (osservare le istruzioni del produttore del veicolo). A seconda delle esigenze, è possibile rimuovere l'adattatore di altezza dal supporto sul lato sinistro del martinetto e inserirlo nell'attacco a sella (Fig.2). In questo modo è possibile aumentare l'altezza del braccio di 90 mm.
4. Chiudere la valvola di scarico ruotandola in senso orario. A tal fine, utilizzare la leva di pompaggio (vedi Fig. 1)
5. Con il perno rivolto verso l'alto, inserire la leva di pompaggio nell'attacco previsto sulla pompa e ruotarla per evitare che la leva della pompa scivoli fuori.
6. Muovere la leva a mano in modo alternato verso l'alto e il basso. Grazie a questo movimento di pompaggio, il braccio di sollevamento oscilla verso l'alto.
7. Per la funzione di sollevamento rapido, inserire la leva della pompa nell'attacco apposto sul lato destro del martinetto e sposterla in avanti e all'indietro una sola volta.

Abbassare il veicolo:

1. Chiudere la valvola di scarico ruotandola in senso antiorario (vedi Fig. 1).
2. Una volta che il veicolo sia stato completamente abbassato, estrarre il martinetto da sotto al veicolo.



3. Manutenzione / Pulizia

- Prima di ogni utilizzo, eseguire un'ispezione visiva e verificare la funzionalità del dispositivo PRIMA di utilizzarlo per sollevare un carico!
- Pulire il martinetto a carrello con un panno o uno straccio asciutto.
- Lubrificare regolarmente le parti mobili del martinetto (ad esempio, con un olio a spruzzo)!
- Verificare che il pistone della pompa e lo stelo del pistone non presentino segni di corrosione.
- Pulire i punti interessati con un panno imbevuto d'olio.
- **IMPORTANTE:** Conservare il martinetto sempre in posizione abbassata!
- Verificare regolarmente il livello dell'olio.

3.1 Verificare regolarmente il livello dell'olio/rabboccare

- Effettuare i lavori di manutenzione su una superficie impermeabile all'olio. Assicurarsi di non versare l'olio. Se l'olio dovesse essere inavvertitamente versato, raccoglierlo subito e smaltirlo presso una struttura preposta.
- Ruotare la valvola di scarico IN SENSO ANTIORARIO e abbassare completamente il braccio. Se necessario, esercitare un po' di pressione sulla piastra.
- Rimuovere il tappo dell'olio.
- Rabboccare l'olio finché il livello non raggiunge l'altezza appena al di sotto del bordo, evitando di rabboccare eccessivamente!

- Non mescolare oli idraulici diversi, usare sempre olio nuovo! Viscosità consigliata: SAE10.
- Se il martinetto di sollevamento non è stato utilizzato per più di 1 anno, cambiare l'olio idraulico. Assicurarsi di non far penetrare impurità o corpi estranei nel sistema idraulico!

3.2 Aerazione

- Far arieggiare il martinetto dopo ogni trasporto.
- Chiudere la valvola di scarico ruotandola in senso ANTIORARIO.
- Attivare alcune volte la leva della pompa (circa 8x, braccio completo).
- Chiudere la valvola di scarico ruotandola in senso ORARIO.
- Pompate finché il braccio della leva non sia completamente sollevato, quindi continuare a pompare finché non sarà fuoriuscita tutta l'aria.
- Aprire la valvola di scarico ruotandola in senso ANTIORARIO e lasciar abbassare il braccio. Se necessario, spingere il braccio verso il basso.
- Quindi, chiudere la valvola di scarico e controllare se il braccio può essere sollevato correttamente.
- Può essere necessario ripetere più volte le fasi precedenti, fino a quando tutta l'aria non sia fuoriuscita dal sistema.

4. Eliminazione di malfunzionamenti

PROBLEMA				POSSIBILE CAUSA
Il braccio non riesce a sollevare il carico	Il braccio non regge il carico	Il braccio non si abbassa	La potenza di sollevamento è molto bassa	
X				Valvola di scarico il carico completamente chiusa
X			X	Presenza di aria nel sistema
X	X		X	Livello dell'olio basso
		X		Serbatoio dell'olio troppo pieno / Parti mobili non sufficientemente lubrificate
X	X		X	Unità di pompaggio guasta - Sostituzione necessaria

5. Smaltimento

In caso di smaltimento del dispositivo, rivolgersi a un rivenditore locale o un servizio di riciclo. Non smaltire in nessun caso il dispositivo presso un centro di raccolta comunale! Non smaltire in nessun caso il dispositivo con i normali rifiuti domestici! In questo modo, fornirete un importante contributo alla salvaguardia dell'ambiente. Smaltire gli oli idraulici presso un centro di raccolta per rifiuti speciali.

6. Dati tecnici

	Martinetto a carrello SUV 2,5t
Portata	2,5 t
Altezza libera dal suolo min.	150 mm senza adattatore, 245 mm con adattatore
Altezza finale max.	435 mm senza adattatore, 530 mm con adattatore
Peso	19,3 kg
Dimensioni	632 x 240 x 158 mm
N° articolo	10024
Campo di corsa con carico nominale	150 - 435 mm (senza adattatore), 245 - 530 mm (con adattatore)

1. Veiligheidsinstructies



- Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door voordat u de autokrik gaat gebruiken. Bewaar de gebruiksaanwijzing goed en geef deze ook door aan andere gebruikers of aan de eventuele volgende eigenaar.
- Gebruik de autokrik niet onder de volgende omstandigheden:
 - bij vorst / regen in de open lucht
 - extra zware omstandigheden (bijv. zeer koud of zeer heet weer, onder invloed van sterke magnetische straling en soortgelijke situaties)
 - in combinatie met explosieve stoffen, mijnen en in soortgelijke situaties
 - bij het opkrikken van lasten die o.a. de volgende materialen bevatten: gesmolten metaal, zuren, radioactief materiaal of losse / niet aan elkaar vast zittende goederen en in soortgelijke situaties
 - in contact met levensmiddelen en soortgelijke situaties
 - op schepen en in soortgelijke situaties
- Krik nooit personen met de autokrik op. Gebruik de autokrik niet als er zich personen in het voertuig bevinden of ertegenaan leunen.
- Gebruik de autokrik alleen op een vaste, egale ondergrond. Op onverharde, niet egale ondergronden is de stabiliteit niet gewaarborgd en kan de last wegglijden / beschadigd raken.
- Het voertuig altijd met aangetrokken handrem opkrikken en gelijktijdig blokken voor de wielen leggen om het wegrollen van het voertuig te voorkomen.
- Krik het voertuig alleen op de door de autofabrikant aangewezen punten op. De last altijd in het midden van de krikshotel ondersteunen. Gebruik eventueel een geschikte adapter om beschadiging van het krikpunt van het voertuig te voorkomen. Neem het instructieboekje van de autofabrikant in acht.
- Het veiligheidsventiel is door de fabriek correct ingesteld en hoeft niet bijgesteld te worden.
- Waarschuwing: De autokrik is alleen bedoeld voor het opkrikken en laten dalen van het voertuig. Voor inspectie- en reparatiewerkzaamheden moet de last door assteunen/bokken met overeenkomstige nominale belasting worden ondersteund. Nooit onder de opgekrikte last zonder extra steunen werken! Nooit het voertuig met behulp van de autokrik verplaatsen.
- De autokrik mag niet boven zijn max. nominale belastbaarheid (2.500 kg) worden belast. Bij overbelasting kan de autokrik (door overbelasting van de mechanische eigenschappen) worden beschadigd waardoor de veiligheid van personen niet meer gewaarborgd is.
- De krik mag niet worden gebruikt als deze olie lekt. Zorg ervoor dat er geen olie meer uitloopt en dat de reeds uitgelopen olie direct wordt verwijderd en in de daarvoor bestemde voorzieningen wordt afgevoerd.
- Als de noodzakelijke handkracht meer dan 400 N (ca. 40 kg) bedraagt, vraag dan een tweede persoon om u te helpen.
- Het is noodzakelijk dat de gebruiker het hefwerktuig en de last gedurende alle bewegingen in het oog houdt.
- Als er tijdens het gebruik storingen optreden (krikstang klemt, ventiel / zuiger zit vast), neem dan contact op met een vakman of met de klantenservice.
- De staat van de markeringen op de autokrik moet regelmatig worden gecontroleerd en er moet voor worden gezorgd dat de markeringen overeenkomen met de oorspronkelijke.

- Controleer de autokrik voor elk gebruik op beschadigingen, olie lekkages, corrosie. Gebruik de autokrik niet als deze beschadigingen vertoont. De autokrik dient volgens de aanwijzingen van de fabrikant onderhouden en gerepareerd te worden. Er mogen alleen originele onderdelen van de fabrikant worden gebruikt. Onderhoud en reparaties mogen alleen door gekwalificeerd en vakkundig personeel worden uitgevoerd.
- Als de autokrik niet meer zoals gewenst naar beneden gaat, beveilig het voertuig dan beslist met assteunen/bokken tegen onbedoeld zakken. Regel een andere autokrik waarmee u het voertuig zo ver kunt opkrikken dat de defecte autokrik verwijderd kan worden. Vraag professionele hulp als u niet zeker bent van uw zaak.
- Constructieve wijzigingen die de conformiteit van de autokrik met de norm EN 1494:2000 + A1:2008 op schadelijke wijze beïnvloeden, mogen niet worden uitgevoerd.

1.1. Correct en doelmatig gebruik

- De rangeerkrik is uitsluitend geschikt voor het opkrikken en laten zakken van lasten (voertuigen) tot een maximaal gewicht van 2.500 kg!
- De rangeerkrik is niet geschikt voor het permanent dragen en transporteren van lasten!

2. Bediening

Het voertuig opkrikken:

1. Parkeer uw voertuig op een vaste en horizontale, egale ondergrond.
2. Blokkeer de wielen van uw voertuig.
3. Rol de autokrik onder het op te krikken voertuig en wel onder de voor de autokrik bestemde krikpunten (let hierbij op de aanwijzingen van de autofabrikant). Eventueel kunt u de hoogte-adapter uit de houder links op de autokrik eruit halen en in de schotelhouder (Fig. 2) steken. Op die manier neemt de hefhoogte met 90 mm toe.
4. Sluit het ontlastventiel door het naar rechts te draaien. Gebruik hiervoor de krikstang (zie Fig. 1).
5. Steek de krikstang met het pennetje naar boven wijzend in de daarvoor bestemde opening van de pomp en draai hem om de krikstang tegen eruit glijden te beveiligen.
6. Beweeg de krikstang afwisselend omhoog en omlaag. Door deze pompbeweging komt de hefarm omhoog.
7. Voor de Quicklift-functie steekt u de krikstang in de opening die zich rechts op de autokrik bevindt en beweegt u de stang eenmaal naar voren en terug.

Het voertuig laten zakken:

1. Open het ontlastventiel door het tegen de klok in te draaien (zie Fig. 1).
2. Als het voertuig weer volledig op de grond staat, trekt u de autokrik onder het voertuig vandaan.

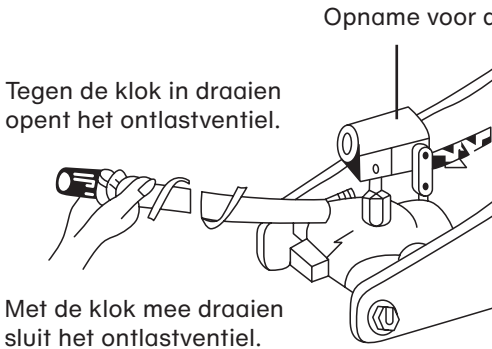


Fig. 1

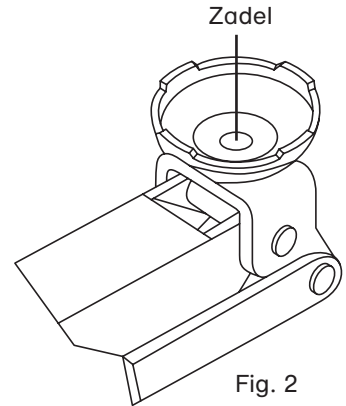


Fig. 2

3. Onderhoud / reiniging

- Voer altijd voor gebruik een visuele en functionele controle uit **VOORDAT** u er lasten mee opkrikt!
- Maak de rangeerkrik schoon met een droge lap of doek.
- Smeer de bewegende delen van de rangeerkrik regelmatig (bijv. inspuiten met smeerolie)!
- Controleer de pompzuiger en de zuigerstang op tekenen van corrosie.
- Reinig de betreffende onderdelen met een in olie gedrenkte doek.
- **BELANGRIJK:** De autokrik altijd helemaal laten zakken voor het opbergen!!
- Controleer regelmatig het oliepeil.

3.1. Oliepeil controleren / bijvullen

- Voer de onderhoudswerkzaamheden uit op een ondergrond die geen olie doorlaat. Let erop dat er geen olie wordt gemorst. Mocht er toch per ongeluk olie worden gemorst, verwijder dit dan direct en gooi het weg in de daarvoor bestemde voorzieningen.
- Draai het ontlastventiel **TEGEN** de klok in en laat de krik volledig naar beneden zakken. Oefen indien nodig een beetje druk op de schotel uit.
- Verwijder de olieplug.

- Vul net zolang olie bij tot het oliepeil zich vlak onder de rand bevindt, niet te veel bijvullen!
- Meng geen verschillende soorten hydrauliekolie, gebruik altijd nieuwe olie! Aanbevolen viscositeit: SAE10.
- Vervang de hydrauliekolie als u de autokrik langer dan 1 jaar niet hebt gebruikt. Zorg ervoor dat er geen vuil of ander materiaal in het hydraulische systeem terecht komt!

3.2. Ontluchten

- Ontlucht de autokrik altijd als deze is vervoerd.
- Open het ontlastventiel door het TEGEN de klok in te draaien.
- Bedien de krikstang een paar keer (ca. 8x, volledige slag).
- Sluit het ontlastventiel door het MET de klok mee dicht te draaien.
- Pomp net zolang tot de hefarm helemaal omhoog staat en pomp daarna nog een paar keer tot de lucht is ontsnapt.
- Open het ontlastventiel door het TEGEN de klok in te draaien, laat de krik zakken. Druk de krikshotel omlaag indien nodig.
- Sluit vervolgens het ontlastventiel en controleer of de krik zonder probleem omhoog komt.
- Het kan eventueel nodig zijn om deze stappen meermaals te herhalen tot alle lucht daadwerkelijk uit het systeem is gehaald.

4. Problemen oplossen

PROBLEEM				MOGELIJKE OORZAAK
Krik kan de last niet opkrikken	Krik kan de last niet dragen	Krik zakt niet	Hefvermogen zeer zwak	
X				Ontlastventiel niet volledig gesloten
X			X	Lucht in het systeem
X	X		X	Laag oliepeil
		X		Olietank te vol / bewegende delen niet voldoende gesmeerd
X	X		X	Pomp-unit defect – vervanging nodig

5. Afvoer

Vraag uw plaatselijke winkelier of een lokaal recyclingbedrijf naar de juiste wijze van afvoer van dit apparaat. Breng het in geen geval naar een gemeentelijke stortplaats! Gooi het apparaat niet bij het gewone huisvuil! Zo draagt u bij aan een goede omgang met het milieu.

Hydrauliekolie moet worden afgevoerd via een inzamelpunt voor chemisch afval.

6. Technische gegevens

	Rangeerkrik SUV 2,5 ton
Draagkracht	2,5 ton
Laagste stand:	150 mm zonder adapter, 245 mm met adapter
Hoogste stand:	435 mm zonder adapter, 530 mm met adapter
Gewicht	19,3 kg
Afmetingen	632 x 240 x 158 mm
Artikelnr.	10024
Hefbereik met nominale belasting	150 - 435 mm (zonder adapter), 245 - 530 mm (met adapter)

1. Wskazówki bezpieczeństwa



- Przed użyciem podnośnika samochodowego prosimy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi. Instrukcję obsługi należy zachować i w razie potrzeby przekazać ją innym użytkownikom lub przyszłym właścicielom urządzenia.
- Podnośnika nie używać w następujących okolicznościach:
 - podczas mrozu / w razie deszczu
 - w trudnych warunkach (np. w bardzo zimnych lub gorących warunkach atmosferycznych, pod wpływem silnego promieniowania magnetycznego i w podobnych sytuacjach)
 - w połączeniu z substancjami wybuchowymi, minami oraz w podobnych sytuacjach
 - podczas podnoszenia ładunków: które zawierają m. in.: stopiony metal, kwasy, materiał radioaktywny lub luźne / nie połączone ze sobą towary i w podobnych sytuacjach
 - podczas kontaktu z produktami spożywczymi i w podobnych sytuacjach
 - na stawkach i w podobnych sytuacjach.
- Podnośnikiem nigdy nie wolno podnosić osób. Nie korzystać z podnośnika, jeśli w pojeździe znajdują się osoby albo się o niego opierają.
- Korzystać z podnośnika tylko na stabilnym, równym podłożu. Na nieutwardzonym, nierównym podłożu nie ma gwarancji stabilności, a ładunek może się zsunąć / ulec uszkodzeniu.
- Zawsze podnosić pojazd z zaciągniętym hamulcem ręcznym i jednocześnie użyć klinów pod koła, aby zapobiec stoczeniu się pojazdu.
- Podnosić pojazd tylko za przewidziane przez producenta pojazdu punkty podparcia. Ładunek należy zawsze podpierać w środkowej części wspornika nośnego. Aby zapobiec uszkodzeniu punktów podparcia na pojeździe, konieczne może być zastosowanie odpowiednich adapterów. Prosimy przestrzegać instrukcji obsługi producenta pojazdu.
- Zawór bezpieczeństwa jest prawidłowo wyregulowany fabrycznie i nie wymaga dodatkowej regulacji.
- Ostrzeżenie: Podnośnik jest przeznaczony wyłącznie do podnoszenia i opuszczania pojazdu. Przed rozpoczęciem prac inspekcyjnych i naprawczych ładunek należy podeprzeć podporami warsztatowymi o odpowiednim obciążeniu nominalnym. Nigdy nie pracować pod podniesionym ładunkiem bez dodatkowych podpór! Nigdy nie poruszać pojazdu za pomocą podnośnika samochodowego.
- Nie wolno obciążać podnośnika ponad jego maksymalne obciążenie nominalne (2500 kg). W przypadku przeciążenia może dojść do uszkodzenia podnośnika (na skutek przeciążenia właściwości mechanicznych) i tym samym do utraty bezpieczeństwa osobistego.
- Jeśli dojdzie do wycieku oleju, należy przerwać korzystanie z urządzenia. Konieczne jest upewnienie się, że olej już nie wycieka, a olej który się wydostał zostanie natychmiast zebrany i odpowiednio usunięty.
- Jeśli siła, która ma zostać przyłożona, przekracza 400 N (ok. 40 kg), należy poprosić o pomoc drugą osobę.
- Konieczne jest, aby osoba obsługująca podnośnik miała na oku urządzenie podnoszące i ładunek podczas wszystkich ruchów.
- Gdyby w trakcie korzystania doszło do awarii (drążek podnoszący się zaciął, zawór/tłok jest zablokowany), prosimy zwrócić się do fachowca albo serwisu klienta.

- Stan oznakowań na podnośniku powinny być regularnie sprawdzane i zapewnić, że oznaczenia są zgodne z oryginałem.
- Przed każdym użyciem sprawdzić podnośnik pod kątem uszkodzeń, wycieków oleju, korozji. Nigdy nie należy używać podnośnika, jeśli jest on uszkodzony. Podnośnik powinien być konserwowany i naprawiany zgodnie z instrukcjami producenta. Można stosować wyłącznie oryginalne części zamienne producenta. Konserwacja i naprawy muszą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowany personel.
- Jeśli podnośnika nie można już opuścić zgodnie z życzeniem, należy zabezpieczyć pojazd przed niezamierzonym opuszczeniem za pomocą podpór warsztatowych. Należy zaopatrzyć się w inny podnośnik, który pozwoli podnieść pojazd na tyle, aby bezpiecznie usunąć uszkodzony podnośnik. W razie wątpliwości należy zwrócić się o fachową pomoc.
- Nie wolno dokonywać żadnych zmian lub modyfikacji, które miałyby niekorzystny wpływ na zgodność podnośnika z normą EN 1494:2000 + A1: 2008.

1.1. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

- Podnośnik samochodowy manewrowy jest przeznaczony wyłącznie do podnoszenia i opuszczania ładunków (pojazdów) o maksymalnej masie 2500 kg!
- Podnośnik samochodowy manewrowy nie nadaje się do stałego utrzymywania i transportowania ładunków!

2. Obsługa

Podnoszenie pojazdu:

1. Zaparkować pojazd na stabilnej i równej powierzchni.
2. Zablokować koła pojazdu.
3. Przenieść podnośnik pod podnoszony pojazd, a konkretnie pod punkty podparcia przewidziane dla podnośnika (przestrzegać przy tym instrukcji producenta pojazdu). W zależności od potrzeb można wyjąć adapter wysokości z mocowania po lewej stronie podnośnika i włożyć go w mocowanie siodła (Fig. 2). Zwiększa to wysokość podnoszenia o 90 mm.
4. Zamknąć zawór opuszczania, przykręcając go w prawo. W tym celu użyć dźwigni pompującej (patrz Fig. 1).
5. Włożyć dźwignię pompującą, z kołkiem skierowanym do góry, do przewidzianego w tym celu mocowania na pompie i przekręcić, aby zabezpieczyć dźwignię pompującą przed wysunięciem.
6. Poruszać dźwignią ręczną na przemian w górę i w dół. Ten ruch pompujący powoduje wychylenie ramienia podnoszącego do góry.
7. Dla funkcji Quicklift należy włożyć dźwignię pompującą w mocowanie po prawej stronie podnośnika i poruszyć dźwignią jednokrotnie do przodu i do tyłu.

Opuszczanie pojazdu:

1. Otworzyć zawór opuszczania, przekręcając go w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (patrz Fig. 1).
2. Gdy pojazd jest już w całości opuszczony, wyciągnąć podnośnik samochodowy spod pojazdu.

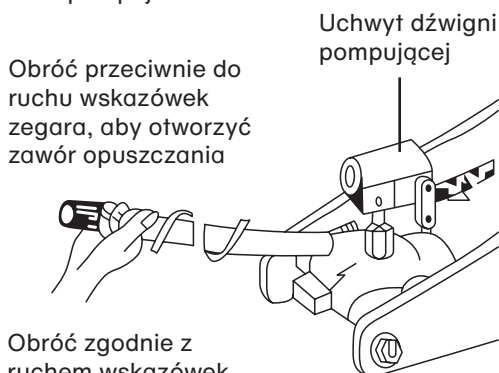


Fig. 1

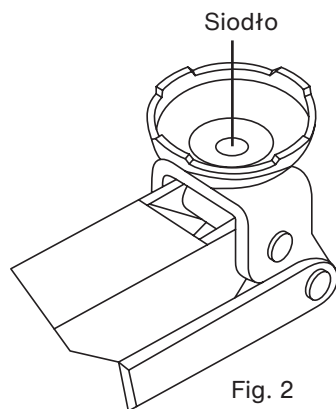


Fig. 2

3. Konserwacja / czyszczenie

- Przed każdym użyciem należy przeprowadzić kontrolę wzrokową i kontrolę działania ZANIM ładunek zostanie podniesiony!
- Podnośnik manewrowy czyścić suchą szmatką lub ściereczką.
- Regularnie smarować ruchome części podnośnika manewrowego (np. olejem w aerozolu).
- Sprawdzić tłok pompy i tłoczysko pod kątem oznak korozji.
- Miejsca dotknięte korozją czyścić szmatką nasączoną olejem.
- **WAŻNE:** Podnośnik przechowywać zawsze w opuszczonej pozycji!!
- Regularnie sprawdzać stan oleju.

3.1. Sprawdzanie stanu oleju / uzupełnianie oleju

- Prace konserwacyjne należy przeprowadzać na powierzchni nieprzepuszczającej oleju. Należy zadbać o to, aby nie rozlewać oleju. W razie przypadkowego rozlania oleju należy go natychmiastowo wytrzeć i bezpiecznie usunąć w przeznaczonych do tego punktach.
- Zawór opuszczania przekręcić w kierunku PRZECIWNYM do ruchu wskazówek zegara i ramię spuścić całkowicie w dół. Jeśli jest to konieczne, przycisnąć nieco talerz.
- Zdjąć korek do oleju.
- Dolać tylko tyle oleju, żeby jego poziom był lekko poniżej krawędzi, nie przepętniać!
- Nie mieszać różnych olejów hydraulicznych, zawsze wiać nowy olej! Zalecana lepkość: SAE10.

- Jeśli nie korzystano z podnośnika dłużej niż 1 rok, należy wymienić olej hydrauliczny. Należy zadbać o to, aby do układu hydraulicznego nie dostał się brud ani ciała obce!

3.2. Odpowietrzanie

- Należy odpowietrzyć podnośnik po każdym transporcie.
- Otworzyć zawór opuszczania, przekręcając go w kierunku PRZECIWNYM do ruchu wskazówek zegara.
- Kilkakrotnie nacisnąć dźwignię pompującą (ok. 8x, pełny skok).
- Zamknąć zawór opuszczania, przekręcając go w kierunku ZGODNYM z ruchem wskazówek zegara.
- Pompować do momentu, aż ramię podnośnika całkowicie się podniesie, a następnie pompować jeszcze kilka razy do momentu wydostania się powietrza.
- Otworzyć zawór opuszczania, przekręcając go w kierunku PRZECIWNYM do ruchu wskazówek zegara, opuścić ramię. W razie potrzeby nacisnąć ramię do dołu.
- Następnie zamknąć zawór opuszczania i sprawdzić, czy ramię bez problemu się podnosi.
- Może być konieczne powtórzenie poprzednich kroków kilka razy, aż całe powietrze rzeczywiście wydostanie się z układu.

4. Usuwanie błędów

PROBLEM				MOŻLIWA PRZYCZYNA
Ramię podnośnika nie może podnieść ładunku	Ramię podnośnika nie utrzymuje ładunku	Ramię podnośnika nie opuszcza się	Bardzo niska siła podnoszenia	
X				Zawór opuszczania nie jest całkowicie zamknięty
X			X	Powietrze w układzie
X	X		X	Niski poziom oleju
		X		Przepełniony zbiornik oleju / Ruchome części nie są wystarczająco nasmarowane
X	X		X	Uszkodzony zespół pompy konieczna wymiana

5. Usuwanie

W przypadku utylizacji tego produktu skontaktuj się z lokalnym sprzedawcą lub lokalnymi usługami utylizacji odpadów. Nigdy nie oddawaj urządzenia do miejskiego punktu zbiórki odpadów! Nigdy nie wyrzucaj urządzenia do normalnych odpadów domowych! Dzięki temu w istotny sposób przyczyniasz się do ochrony środowiska. Oleje hydrauliczne należy usunąć w punkcie zbiórki odpadów problemowych.

6. Dane techniczne

	Podnośnik samochodowy manewrowy SUV 2,5 t
Nośność	2,5 t
Prześwit min.	150 mm bez adaptera, 245 mm z adapterem
Wysokość końcowa maks.	435 mm bez adaptera, 530 mm z adapterem
Ciężar	19,3 kg
Wymiary	632 x 240 x 158 mm
Nr artykułu	10024
Zakres podnoszenia z obciążeniem nominalnym	150 - 435 mm (bez adaptera), 245 - 530 mm (z adapterem)

Originalkonformitätserklärung

Original declaration of conformity

Hersteller / Manufacturer	MTS MarkenTechnikService GmbH & Co.KG	
Produkt <i>Product</i>	Rangierwagenheber SUV <i>trolley jack SUV</i>	
Modell: <i>Model:</i>	Artikel-Nr.: <i>item no.:</i>	10024 <i>10024</i>
Kenndaten / Technical Data	Nennbelastung <i>Rated Load</i>	2.500 kg
	min. Höhe <i>min. Height</i>	150 / 245 mm <i>(ohne/mit Adapter / without/with adapter)</i>
	max. Höhe <i>max. Height</i>	435 / 530 mm <i>(ohne/mit Adapter / without/with adapter)</i>
	Hubbereich mit Nennlast <i>Stroke with rated load</i>	150 - 435 mm / 245 - 530 mm <i>(ohne/mit Adapter / without/with adapter)</i>

Die oben genannten Produkte entsprechen den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinie(n):
The above mentioned products are in compliance with the essential requirements of the following directive(s):

- **Maschinenrichtlinie** *Machinery Directive* 2006/42/EG

Normen / Standards : **EN 1494:2000+A1:2008**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
The sole responsibility for drawing up this declaration of conformity lies with the manufacturer.

Dokumentenverantwortlicher: **Herr Michael Bernhart / Mr. Michael Bernhart**
Documents registrar: **Carl-Benz-Straße 2**
76761 Rülzheim

Unterzeichnet für und im Namen von:
Signed for and on behalf of:

Anschrift **MTS MarkenTechnikService GmbH & Co.KG**
Address **Carl-Benz-Straße 2**
76761 Rülzheim

Telefon / Phone **Tel. +49 (0)7272 9801 100**

E-mail: **info@mts-gruppe.com**

Rülzheim, 27.08.20



Frank Jansen
Geschäftsführung
Managing Director



i. V. Christian Zwick
Leiter Produktsicherheit
Manager of Product Safety

Ort, Datum
Place and date of issue

Name und Unterschrift
Name and signature



MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG
Carl-Benz-Straße 2
76761 Rülzheim - Germany
www.mts-gruppe.com

Intertec Polska Sp. z o.o.
Stara Wies, ul. Grodziska 22
05-830 Nadarzyn - Poland
www.intertec-polska.pl

Tegro AG
Ringstr. 3
8603 Schwerzenbach - Switzerland
www.tegro.ch

Stand: 12/2020

10024

